



II. Niederschrift

aufgenommen

am **Montag, 29. Juni 2009** um **19:00 Uhr** im **Gemeindeamt Gattendorf, Hauptplatz 4**,
anlässlich der

I. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf im Jahre 2009

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Bericht der Kassenkontrolle
4. Veranstaltungshalle – Standortfrage und Festlegung der weiteren Schritte
5. Widmungsverordnung – Grst. Nr. 1347/1 / Widmung in das öffentliche Gut
6. Verordnung der 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes – digitale Neuerstellung
7. Bedarfserhebung / Entwicklungskonzept gem. §5 u. § 31 Bgld. KBBG 2009 – Beschlussfassung
8. Umfassende Dorferneuerung – Ausschreibung Prozessbegleiter
Beauftragung des Gemeindevorstandes zur Abhaltung eines Hearings und Übertragung der Kompetenz zur Vergabe der Prozessbegleitung
9. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude - Grundsatzbeschluss
10. Ansuchen der Kulturabteilung des Landes Burgenland – Unterstützung bei der Pflege des jüdischen Friedhofs in Gattendorf
11. Entschädigungsfondsgesetz – Beschlussfassung eines "Opt-In" für die Gemeinde Gattendorf
12. Umweltausschuss der Gemeinde Gattendorf – Nachbesetzung
13. Freiwillige Feuerwehr Gattendorf – Ansuchen um Genehmigung zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Gattendorf
14. Antrag Sicherheitsausschuss – Resolution "Sicherer Schulweg"
15. Antrag Umweltausschuss – Förderung von Alternativenergieanlagen
16. Resolution "Gentechnikfreie Gemeinde"
17. Frauenberatungsstelle "Der Lichtblick" – Spendenansuchen
18. Verein "Gattendorf Sozial" – Förderansuchen
19. Allfälliges

BEGINN: 19.00 UHR

ANWESEND:

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz		Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl
GV. Banczi Robert	GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Reiter Josef
GV. Bertoletti Manfred	GR. Fischer Elisabeth	
GR. Hodosi Paul	GR. Schulz Manfred	GR. Reiter Reinhard
GR. Kovacs Robert	GR. Schulcz Markus	
GR. Szöky Heinz	GR. Ing. Fabsich Johannes	
GR. Tonhauser Josef	GR. Mag ^a . Graf Rafaela	
GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Kamellander Franz	
GR. Rancic Renate		
Entschuldigt:	-	
Schriftführung:	OAM. Lengyel Gregor	



Der Vorsitzende Bgm. Ing. Vihanek Franz bestimmt folgende Gemeinderatsmitglieder zu Beglaubigern der Niederschriften dieser Sitzung:

GR. Josef Reiter und GR. Robert Kovacs

Vor Beginn mit der Abhandlung nimmt Bürgermeister Ing. Vihanek Franz folgende Punkte von der Tagesordnung:

4. Veranstaltungshalle – Standortfrage und Festlegung der weiteren Schritte
10. Ansuchen der Kulturabteilung des Landes Burgenland – Unterstützung bei der Pflege des jüdischen Friedhofs in Gattendorf
11. Entschädigungsfondsgesetz – Beschlussfassung eines "Opt-In" für die Gemeinde Gattendorf
16. Resolution "Gentechnikfreie Gemeinde"

Somit setzt sich die Tagesordnung wie folgt zusammen:

1. **Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung**
3. **Bericht der Kassenkontrolle**
4. **Widmungsverordnung – Grst. Nr. 1347/1 / Widmung in das öffentliche Gut**
5. **Verordnung der 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes – digitale Neuerstellung**
6. **Bedarfserhebung / Entwicklungskonzept gem. §5 u. § 31 Bgld. KBBG 2009 – Beschlussfassung**
7. **Umfassende Dorferneuerung – Ausschreibung Prozessbegleiter**
Beauftragung des Gemeindevorstandes zur Abhaltung eines Hearings und Übertragung der Kompetenz zur Vergabe der Prozessbegleitung
8. **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude - Grundsatzbeschluss**
9. **Umweltausschuss der Gemeinde Gattendorf – Nachbesetzung**
10. **Freiwillige Feuerwehr Gattendorf – Ansuchen um Genehmigung zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Gattendorf**
11. **Antrag Sicherheitsausschuss – Resolution "Sicherer Schulweg"**
12. **Antrag Umweltausschuss – Förderung von Alternativenergieanlagen**
13. **Frauenberatungsstelle "Der Lichtblick" – Spendenansuchen**
14. **Verein "Gattendorf Sozial" – Förderansuchen**
15. **Allfälliges**

1. BEGRÜßUNG U. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

DER VORSITZENDE begrüßt die Anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuschauer, stellt fest, dass diese Sitzung ordnungsgemäß einberufen, kundgemacht und die Tagesordnung den Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt worden sei. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und beginnt mit der Abhandlung der weiteren Tagesordnungspunkte.

2. NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2009 ist den Parteien ordnungsgemäß zugestellt worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2009, einstimmig zur Kenntnis!



3. BERICHT DER KASSENKONTROLLE (BEILAGE 1)

BGM. ING. VIHANEK FRANZ übergibt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Szöky Heinz das Wort.

GR. SZÖKY HEINZ verliest das Protokoll der 2. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.06.2009.

Das Ergebnis der Gebarungsprüfung wird von den Gemeinderatsmitgliedern ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4. WIDMUNGSVERORDNUNG – GRST. NR. 1347/1 – WIDMUNG IN DAS ÖFFENTLICHE GUT

DER VORSITZENDE erklärt, dass der Kauf des Grundstückes Nr. 1347/1 abgeschlossen sei und der Gemeinderat dieses Grundstück aus dem Privatgebrauch in das öffentliche Gut widmen müsse.

*Nachdem keine Wortmeldungen kommen, stellt der Vorsitzende **folgenden Antrag**:*

Wer dafür ist, dass das Grst. Nr. 1347/1 mittels Verordnung in das öffentliche Gut gewidmet wird, gebe ein Zeichen mit der Hand!

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf erlässt somit einstimmig folgende **Verordnung**:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf vom 29.06.2009 Zl. GR II/5/2009 betreffend die Widmung eines Grundstückes in das öffentliche Gut.

Gemäß § 64 Abs. 1 Bgld. Gemeindeordnung wird verordnet:

§ 1

Der Kaufvertrag, abgeschlossen am 19.12.2008, zwischen Herrn Franz Frank und Frau Kvetoslava Frank als Verkäufer und der Gemeinde Gattendorf, vertreten durch Bürgermeister Ing. Vihanek Franz als Käufer, Zahl 1065/08 E, bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Das Grundstück Nr. 1347/1, im Ausmaß von 228 m² wird dem Privatgebrauch entzogen und als öffentliches Gut gewidmet.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Vorsitzende:

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz



5. VERORDNUNG DER 6. ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES – DIGITALE NEUERSTELLUNG

BGM. ING. VIHANEK FRANZ berichtet, das in der Gemeinde Gattendorf ein analoger rechtskräftiger Flächenwidmungsplan in der Fassung der 5. Änderung aus dem Jahre 2001 bestehe.

Im Zuge der Digitalisierung zeigte sich, dass einige Widersprüche zwischen dem bestehenden analogen Flächenwidmungsplan und der aktuellen digitalen Katastermappe einen umfangreichen Adaptierungsbedarf (Anpassungen) in der Flächenwidmungsplanung zur Folge haben. Um eine erneute Genehmigung durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung erwirken zu können, müsse der Gemeinderat eine dementsprechende Verordnung beschließen:

DER VORSITZENDE stellt folgenden Antrag:

WER dafür ist, dass die 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes, die die digitale Neudarstellung des gesamten Gemeindegebietes und Änderungen in 2 Teilgebieten umfasst, verordnet wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

BESCHLUSS GR II/6/2009

GEMEINDE GATTENDORF FLÄCHENWIDMUNGSPLAN 6. Änderung

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf vom 29.06.2009 **Zahl: GR II/6/2009** mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (6. Änderung).

Aufgrund des § 18a des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 18/1969, i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1 Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Gattendorf (in der Fassung der 5. Änderung, vom Gemeinderat am 06.12.2001 beschlossen) wird für das gesamte Gemeindegebiet digital neu dargestellt und in zwei Teilbereichen geändert.

§ 2 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Für den Gemeinderat:
(Bürgermeister)



6. BEDARFSERHEBUNG / ENTWICKLUNGSKONZEPT GEM. § 5 U. 31. BGLD. KBBG 2009 – BESCHLUSSFASSUNG (BEILAGE 2)

BGM. ING. VIHANEK FRANZ erklärt, dass gem. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 2009 eine Bedarfserhebung durchgeführt wurde und auf deren Basis ein Entwicklungskonzept erstellt wurde. Dieses wurde bereits dem Amt der Burgenländischen Landesregierung vorgelegt.

DER VORSITZENDE stellt **folgenden Antrag:**

WER dem Entwicklungskonzept auf Basis der Bedarfserhebung seine Zustimmung erteilt, gebe ein Zeichen mit der Hand!

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden **einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR II/7/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt das vorliegende Entwicklungskonzept auf Basis der Bedarfserhebung gem. § 5 u. § 31 Bgld. KBBG 2009 i.d.g.F.

**7. UMFASSENDE DORFERNEUERUNG – AUSSCHREIBUNG PROZESSBEGLEITER
BEAUFTRAGUNG DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR ABHALTUNG EINES HEARINGS UND
ÜBERTRAGUNG DER KOMPETENZ ZUR VERGABE DER PROZESSBEGLEITUNG**

DER VORSITZENDE informiert, dass die Ausschreibung der Prozessbegleiter bereits durchgeführt wurde und 2 Angebote einlangten. Um die nächsten Schritte setzen zu können, wäre es, seiner Meinung nach, notwendig, dass dem Gemeindevorstand die Kompetenz zur Abhaltung eines Hearings und zur Vergabe der Prozessbegleitung übertragen wird.

DER VORSITZENDE stellt **folgenden Antrag:**

WER dafür ist, dass der Gemeindevorstand ermächtigt wird, ein Hearing mit den Bewerbern als Prozessbegleiter für die Gemeinde Gattendorf abzuhalten und die Vergabe der Prozessbegleitung zu entscheiden, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden **einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR II/8/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf ermächtigt den Gemeindevorstand, mit den Bewerbern als Prozessbegleiter für die Gemeinde Gattendorf ein Hearing abzuhalten und die Vergabe der Prozessbegleitung zu entscheiden.

8. ERRICHTUNG EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE AUF EINEM ÖFFENTLICHEN GEBÄUDE – GRUNDSATZBESCHLUSS

Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass bei der Gemeindevorstandssitzung GR. Reiter Reinhard berichtete, dass die Bundesregierung einen Fördertopf von € 19.000.000,00 eingerichtet habe. Es müsse nun grundsätzlich entschieden werden, ob die Gemeinde Gattendorf Interesse an der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude habe, da man sich rechtzeitig beim Fördergeber anmelden müsse.

GR. Reiter Reinhard meldet sich zu Wort und erklärt, dass er leider erst vor kurzem erfahren habe, dass dieser Fördertopf ausschließlich für Privatpersonen eingerichtet wurde.



Der Vorsitzende stellt somit fest, dass eine Beschlussfassung somit nicht notwendig bzw. sinnvoll sei, da somit für Kommunen dieser Fördertopf nicht zugänglich sei.

9. UMWELTAUSSCHUSS DER GEMEINDE GATTENDORF – NACHBESETZUNG (BEILAGE 3)

BGM. ING. VIHANEK FRANZ bring vor, dass Frau GRⁱⁿ. Fischer Elisabeth schriftlich, per 30.04.2009, ihren Rücktritt als Mitglied des Umweltausschusses erklärte. Es müsse nun seitens der ÖVP ein Mitglied nachnominiert werden. Von GV. Ing. Thüringer Eveline wird GR. Ing. Fabsich Johannes vorgeschlagen!

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf nimmt dies zur Kenntnis!

10. FREIWILLIGE FEUERWEHR GATTENDORF – ANSUCHEN UM GENEHMIGUNG ZUR VERWENDUNG DES WAPPENS DER GEMEINDE GATTENDORF (BEILAGE 4)

DER VORSITZENDE berichtet, dass von der Freiwilligen Feuerwehr Gattendorf ein Ansuchen um Genehmigung zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Gattendorf eingereicht wurde. Seiner Meinung nach sei dem nichts entgegen zu setzen.

Gem. § 4 Abs. 3 Bgld. Gemeindeordnung kann der Gemeinderat die Führung des Gemeindewappens in der Gemeinde ansässigen physischen oder juristischen Personen sowie Personengesellschaften des Handelsrechts gegen jederzeitigen Widerruf gestatten, wenn dies im Interesse der Gemeinde gelegen und ein abträglicher Gebrauch nicht zu befürchten ist.

DER VORSITZENDE stellt folgenden Antrag:

WER dafür ist, dass der Freiwilligen Feuerwehr Gattendorf, gegen jederzeitigen Widerruf die Verwendung des Wappens der Gemeinde Gattendorf gestattet wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

BESCHLUSS GR II/10/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, dass der Freiwilligen Feuerwehr Gattendorf die Verwendung des Wappens der Gemeinde Gattendorf gegen jederzeitigen Widerruf gestattet wird.

11. ANTRAG SICHERHEITSAUSSCHUSS – RESOLUTION "SICHERER SCHULWEG"

BGM. ING. VIHANEK FRANZ Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Sicherheitsausschusses eine Resolution verfasst wurde, diese den Fraktionen zugegangen sei und stellt ***folgenden Antrag***.

WER dafür ist, dass die Resolution "Sicherer Schulweg" in der vorliegenden Form beschlossen wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

**BESCHLUSS GR II/11/2009****Resolution "Sicherer Schulweg"**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, bezüglich „Sicherer Schulweg“ folgende Resolution.

Begründung:

Die meisten Schüler fahren täglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Schulstätten. Dabei entsteht für sie ein erhöhtes Sicherheitsrisiko, da viele SchülerInnen im Mittelgang der Omnibusse stehen müssen. So sind diese im Falle einer Notbremsung unmittelbar der Fliehkraft ausgesetzt.

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie möge die Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 im Zuge des Transportes von Schülern mit Omnibussen im Kraftfahrlinienverkehr folgende Punkte berücksichtigen.

1. Jeder Schüler sollte einen eigenen Sitzplatz haben.
2. Jeder Sitzplatz sollte mit einem Sicherheitsgurt ausgerüstet sein.
3. Stehplätze sollten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schülertransport untersagt werden.
4. Sicherheitseinrichtungen sollten in Omnibussen, unter Beiziehung von Experten zusätzlich angebracht werden.

12. ANTRAG UMWELTAUSSCHUSS – FÖRDERUNG VON ALTERNATIVENERGIEANLAGEN

DER VORSITZENDE informiert, dass bei der letzten Sitzung des Umweltausschusses, wie vom Gemeinderat beauftragt, ein Förderungspaket in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages, erarbeitet wurde und dies nun dem Gemeinderat vorgelegt werden soll.

DER VORSITZENDE stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgendes Fördermodell für Alternativenergieanlagen, unter der Bedingung, dass der Förderungswerber seinen Hauptwohnsitz in Gattendorf hat, einen Förderungsverzicht auf 10 Jahre, bezogen auf das Förderobjekt eingeht und eine Zusicherung der Förderung des Landes Burgenland vorliegt, beschließt, gebe ein Zeichen mit der Hand:

FÖRDERUNGSZEITRAUM:	01.04.2009 – 31.03.2010
• Photovoltaik- und/oder Solaranlage	1/3 der Landesförderung, max. € 500,00 (Landesförderung = 30% der Kosten, max. € 1.500,00)
• Wärmepumpe	€ 150,00 / Pumpe
• Regenwasserwiederaufbereitung	50 % der Landesförderung, max. € 900,00 (Landesförderung = 30% der Kosten, max. € 1.800,00)
• Hauszentralheizung über Biomasse	€ 800,00
(gültig nur für Umstieg von einem bestehenden Heizsystem auf ein umweltfreundliches Heizsystem)	
• Wohnraumbelüftung	30 % der Landesförderung, max. € 500,00



Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

BESCHLUSS GR II/12/2009

Unter der Bedingung, dass der Förderungswerber seinen Hauptwohnsitz in Gattendorf hat, einen Förderungsverzicht auf 10 Jahre, bezogen auf das Förderobjekt, eingeht und eine Zusicherung der Förderung des Landes Burgenland vorliegt, werden folgenden Fördermöglichkeiten für Alternativenenergieanlagen beschlossen:

FÖRDERUNGSZEITRAUM:	01.04.2009 – 31.03.2010
• Photovoltaik- und/oder Solaranlage	1/3 der Landesförderung, max. € 500,00 (Landesförderung = 30% der Kosten, max. € 1.500,00)
• Wärmepumpe	€ 150,00 / Pumpe
• Regenwasserwiederaufbereitung	50 % der Landesförderung, max. € 900,00 (Landesförderung = 30% der Kosten, max. € 1.800,00)
• Hauszentralheizung über Biomasse <i>(gültig nur für Umstieg von einem bestehenden Heizsystem auf ein umweltfreundliches Heizsystem)</i>	€ 800,00
• Wohnraumbelüftung	30 % der Landesförderung, max. € 500,00

13. FRAUENBERATUNGSSTELLE "DER LICHTBLICK" – SPENDENANSUCHEN (BEILAGE 5)

BGM. ING. VIHANEK FRANZ informiert, dass die Frauenberatungsstelle "Der Lichtblick" ein Förderansuchen eingereicht habe! Eine Empfehlung des Gemeindevorstandes sei, wie auch im Vorjahr, € 300,00 zu spenden.

BGM. ING. VIHANEK FRANZ stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist, dass der Frauenberatungsstelle "Der Lichtblick" eine Spende in der Höhe von € 300,00 ausbezahlt wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Ing. Thüringer Eveline	GV. Bertolotti Manfred
GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred	GR. Kamellander Franz
GR. Ing. Fabsich Johannes	GR. Mag. Graf Rafaela	GR. Ing. Schweiger Christian
GR. Hodosi Paul	GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz
GV. Banczi Robert	GR. Schulcz Markus	GR. Tonhauser Josef
GR. Reiter Reinhard		Bgm. Ing. Vihanek Franz

Dagegen:

GR. Reiter Josef		
------------------	--	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **mit Stimmenmehrheit** folgenden **Beschluss**:

BESCHLUSS GR II/13/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, der Frauenberatungsstelle "Der Lichtblick" eine Spende in der Höhe von € 300,00 auszubezahlen.



14. VEREIN "GATTENDORF SOZIAL" – FÖRDERANSUCHEN (BEILAGE 6)

BGM. ING. VIHANEK FRANZ informiert, dass der Verein "Gattendorf Sozial" ein Ansuchen um eine Förderung für den Kurs "Gedächtnistraining" gestellt habe. Die Gemeinde Gattendorf wird darin ersucht, einen Teil der Gesamtkosten von € 5,00 pro Person, nämlich € 3,00 pro Person und Einheit für diesen Kurs zu genehmigen. Da der Kurs mit einer Anzahl von 15 Teilnehmern und 11 Einheiten begrenzt ist, wobei die erste Einheit kostenlos ist, würde dies einen Förderbetrag von € 450,00 ergeben.

BGM. ING. VIHANEK FRANZ stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist, dass der Verein "Gattendorf Sozial" unterstützt wird, und eine Förderung in der Höhe von € 450,00 für den Kurs "Gedächtnistraining" ausbezahlt wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

BESCHLUSS GR I/14/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, den Verein "Gattendorf Sozial" zu unterstützen und den Förderbeitrag in der Höhe von € 450,00 für den Kurs "Gedächtnistraining" zur Verfügung zu stellen.

15. ALLFÄLLIGES:

HOCHWASSERSCHUTZ / DAMMSANIERUNG

- **DER VORSITZENDE** bedankt sich bei Allen, die in der schwierigen Situation in den letzten Tagen mitgeholfen haben und zum guten Gelingen beigetragen haben.
- **GV. ING. THÜRINGER EVELINE** spricht dem Bürgermeister und den Vorstandsmitgliedern, für die geleistete Arbeit in den letzten Tagen, ihren Dank aus.
- **GR. REITER JOSEF** dankt ebenfalls den Vorstandsmitgliedern und den Anrainern für die geleistete Arbeit und fügt noch hinzu, dass nun mit vehementem Druck auf eine nachhaltige Lösung hingearbeitet werden muss.
- **GV. BERTOLETTI MANFRED** fügt noch hinzu, dass es auch von Vorteil war, dass dieser Krisenfall an einem Wochenende passierte, somit waren schnell viele Leute verfügbar. Weiters spricht er der Feuerwehr und dem Bundesheer seinen Dank aus, und natürlich auch dem Einsatzleiter Ing. Kremsz Bernd und seinem Stellvertreter Schulz Gerald.
- **GR. HODOSI PAUL** dankt auch Ing. Kremsz Josef, der mit seinem Fachwissen bei der Sicherung des Damms große Hilfe leistete. Weiters erkundigt er sich nach der Bewältigung des Kostenaufwandes, ob es dahingehend schon Informationen gäbe? GV. Bertoletti und Bgm. Ing. Vihanek Franz erklären, dass es bereits Gespräche gegeben habe, und Informationen nach der Klärung dieses Themas sofort weitergegeben werden.
- **GR. REITER JOSEF** erklärt, dass ihm berichtet wurde, dass es hinter der Liegenschaft Depauly eine feuchte Stelle im Damm gäbe und diese beobachtet werden müsse.
- **GR. SCHULCZ MARKUS** schlägt vor, dass die eingesetzten Feuerwehren im Rahmen des Feuerwehrheurigens, als "Danke" zum Essen eingeladen werden könnten.
- **GR. ING. FABSICH JOHANNES** erzählt, dass er im Urlaub war und dadurch erst am Montagmorgen konfrontiert wurde und es kaum zu glauben sei, was geschehen ist.
- **GR. SCHULZ MANFRED** schildert das Problem mit den Überflutungen bei der Kittseerstraße, dass der Regenablauf normalerweise in die Leitha abgeleitet werde, dies aufgrund des Hochwassers derzeit nicht möglich sei und es daher zur



Rückstauungen im Kanalsystem kam. Auch für dieses Problem müsse eine Lösung gefunden werden, da es bei Regenfällen immer wieder zu Überflutungen kommen werde, wenn die Leitha Hochwasser führt.

- **VBGM. ING. MAG. HELM KARL** erklärt, dass es trotz des enormen Aufwandes der betrieben wurde, es lediglich zu 2 kleinen Verletzungen kam.
- **BGM. ING. VIHANEK FRANZ** verliest noch einige Daten zum Einsatz "Dammsicherung":

Einsatzdaten		
von Freitag 26.06.2009 14:00 Uhr bis Sonntag 28.06.2009 20:00 Uhr		
<u>Mannschaft</u>		
600 Personen gesamt		
275 Mann (Feuerwehren)	mit 4750 Stunden	
150 Mann (Bundesheer)	mit 1350 Stunden	
175 Mann (Freiwillige)		
<u>Fahrzeuge</u>		
LKW	7	
Radlader	3	
Feuerwehrfahrzeuge	31	
Bagger	4	
Stapler	2	
Motorsägen	13	
<u>Material</u>		
Sandsäcke	18.000 Stk.	
Material für Dammbefestigung	7.500 m ³ (500 Fuhren mit je 15 m ³)	
<u>Versorgung</u>		
Essensportionen	900	
Getränke	2.650 l	
<u>Feuerwehreinsatzkräfte</u>		
17 Feuerwehren mit insgesamt 31 Fahrzeugen		
Gattendorf	Weiden/See	
Kittsee	Jois	
Neudorf	Kaisersteinbruch	
Potzneusiedl	Wallern	
Zurndorf	Tadten	
Parndorf	Illmitz	
Pama	Andau	
Neusiedl/See	Apetlon	
Winden		

- **GR. HODOSI PAUL** meldet, dass in der Oberen Hauptstraße, beim Haus Schimak Josef ein Baum an der B 10 abgebrochen sei und dass bei der Straßenerhöhung beim Rückhaltebecken das Gefälle zur Liegenschaft der Familie Gangl ausgerichtet sei, und geändert werden müsse.



- **GR. SCHULZ MANFRED** informiert, dass die Schneestangen bei dieser Straßenerhöhung für einen Mährescher unüberwindbar seien, ebenso die Geschwindigkeitsbeschränkungstafeln.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr kommen, dankt der Bürgermeister für die rege Mitarbeit der Gemeinderatsmitglieder und für das Interesse der anwesenden Zuhörer, und schließt die Sitzung.

Ende: 19.50 Uhr

Diese Niederschrift wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Schriftführung:

Der Bürgermeister:

Unterschriften

GR. Josef Reiter

Die Beglaubiger:

GR. Kovacs Robert

digital nicht verfügbar!